

MONTAGE- UND BETRIEBSVORSCHRIFT NR. 85880

KAPITEL 1 ALLGEMEINE HINWEISE

1.1 Wichtige Informationen

Zur Sicherstellung einer einwandfreien Funktion und zur eigenen Sicherheit sind alle nachstehenden Vorschriften genau durchzulesen und zu beachten. Nationale einschlägigen Normen, Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften (z.B. DIN EN VDE 0100) sind unbedingt zu beachten und anzuwenden. Die Bedienungsanleitung als Referenz am Gerät aufbewahren.

Abb.1



1.1 Warn- und Sicherheitshinweise

Nebenstehendes Symbol ist ein sicherheitstechnischer Warnhinweis. Alle Sicherheitsvorschriften bzw. Symbole müssen unbedingt beachtet werden, damit jegliche Gefahrensituation vermieden wird.

 **GEFAHR**

GEFAHR

Warnung vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen **unmittelbar zu Tod oder schweren Verletzungen führen.**

 **WARNUNG**

WARNUNG

Warnung vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Tod oder schweren Verletzungen führen.**

 **VORSICHT**

VORSICHT

Warnung vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Verletzungen führen.**

ACHTUNG

ACHTUNG

Warnung vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Sachschäden führen können.**

1.2 Garantieansprüche – Haftungsausschluss

Wenn die nachfolgenden Ausführungen nicht beachtet werden, entfällt unsere Gewährleistung. Gleiches gilt für Haftungsansprüche an den Hersteller. Der Gebrauch von Zubehörteilen, die nicht von Helios empfohlen oder angeboten werden, ist nicht statthaft. Eventuell auftretende Schäden unterliegen nicht der Gewährleistung.

1.3 Vorschriften – Richtlinien

Bei ordnungsgemäßer Installation und bestimmungsgemäßem Betrieb entspricht das Gerät den zum Zeitpunkt seiner Herstellung gültigen Vorschriften und CE-Richtlinien.

1.4 Sendungsannahme

Die Lieferung enthält den Druckknopfmelder **DKM** inkl. Schlüssel und Serviceschild „Außer Betrieb“.

Die Sendung ist sofort bei Anlieferung auf Beschädigungen und Typenrichtigkeit zu rufen. Falls Schäden vorliegen umgehend Schadensmeldung unter Hinzuziehung des Transportunternehmens veranlassen. Bei nicht fristgerechter Reklamation gehen evtl. Ansprüche verloren.

1.5 Einlagerung

Bei Einlagerung über einen längeren Zeitraum sind zur Verhinderung schädlicher Einwirkungen folgende Maßnahmen zu treffen: Schutz durch trockene, luft- und staubdichte Verpackung (Kunststoffbeutel mit Trockenmittel und Feuchtigkeitsindikatoren). Der Lagerort muss erschütterungsfrei, wassergeschützt und frei von übermäßigen Temperaturschwankungen sein. Schäden, deren Ursprung in unsachgemäßem Transport, unsachgemäßer Einlagerung oder Inbetriebnahme liegen, sind nachweisbar und unterliegen nicht der Gewährleistung.

1.6 Personalqualifikation

Installation, Instandhaltungs-, Wartungsarbeiten, Demontage, Montage, Reparatur sowie der Einbau von Ersatzteilen, mit Ausnahme der elektrischen Arbeiten, dürfen nur von ausgewiesenen Fachkräften (Bsp.: Industriemechaniker, Mechatroniker, Schlosser oder vergleichbar) ausgeführt werden. Alle elektrischen Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden. Bedienungs-, einfache Wartungs- und Reinigungsarbeiten des Gerätes

(wie z.B. der Filterwechsel, die Wartung des Kondensatablaufes) dürfen durch den unterwiesenen Nutzer erfolgen.

1.7 Geräteausführung

Druckknopfmelder

Type:

DKM / Artikel-Nr.: 04985

Beschreibung:

Druckknopfmelder für die manuelle Auslösung einer Anlage zur Rauchableitung oder Rauchfreihaltung durch einen Taster

KAPITEL 2 EINSATZBEREICH TECH. DATEN

2.1 Anwendung

Bedienstelle für die Aufputz-Innenmontage zur manuellen Auslösung einer Alarm-Meldung für z.B. Rauschutz-Druckanlagen (RDA), Treppenhaus-Spüllüftungsanlagen (TSA) oder maschinellen Rauchabzugsanlagen (MRA).

2.2 Einsatzbereich

Der Helios Druckknopfmelder DKM ist als Bedien- und Anzeigeelement für die RDA/TSA oder MRA vorgesehen. Hiermit lassen sich Anlagen im Brandfall auslösen. Zusätzlich werden Signale über den Zustand der Anlage (Störung / Alarm / Bereit) mittels LED-Display angezeigt.

⚠ Ein bestimmungsfremder Einsatz ist nicht zulässig!

ACHTUNG

2.3 Funktion

– **Funktionstasten**



Taster „AUF“:

Auslösen der Anlage, rote LED



Taster „ZU“: (Reset-Taster)

Rücksetzen „Betrieb OK“, grüne LED

– **Signale**

LED-Anzeigen: grün = „Betrieb **OK**“

rot = „Alarm“

gelb = „Störung“ **⚠**

2.4 Produktbeschreibung

Druckknopfmelder mit integrierter Überwachung, aufgebaut in robustem ABS-Gehäuse. Ausgeführt in Flachbauweise nach DIN 14655 für Aufputz-Innenmontage in der Gehäusefarbe Orange, RAL 2011. Taster geschützt hinter Abdeckscheibe.

2.5 Installation/Montage

⚠ Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Alle Arbeiten am/im Gerät dürfen nur von Fachkräften laut Kapitel „1.6 Personalqualifikation“ durchgeführt werden. Vor allen Wartungs- und Installationsarbeiten ist das Gerät allpolig vom Netz zu trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.

Hierdurch wird die betriebssichere Funktion des Produktes gewährleistet. Die Befestigung von mechanischen und elektrischen Komponenten ist auf festen Sitz zu prüfen.

⚠ Unmittelbar nach der Installation sind die elektrischen und mechanischen Komponenten auf einwandfreie Funktion zu prüfen und die Prüfungen und ihre Ergebnisse zu dokumentieren.

Alle Druckknopfmelder DKM müssen an exponierter Stelle gut zugänglich, **ca. 1,40 m** über der Fußbodenoberkante montiert werden.

Montage muss ggf. in Abstimmung mit der örtlichen Feuerwehr festgelegt werden.

ACHTUNG

HINWEIS

2.6 Inbetriebnahme und Probelauf

Die Inbetriebnahme erfolgt gemäß Bedienungsanleitung der entsprechend angeschlossenen RDA/TSA- oder MRA-Zentrale.

⚠ Es ist zwingend erforderlich, dass die korrekte Funktion der Taster und der Anzeige jedes Druckknopfmelders überprüft und festgestellt wird.

Ein sicherer Betrieb ist gewährleistet, wenn die zulässigen Nenndaten und die Vorgaben gemäß den Wartungshinweisen dieser Dokumentation und der ergänzenden Informationen des Herstellers eingehalten werden.

ACHTUNG

ACHTUNG

Nach kompletter Inbetriebnahme der sicherheitstechnischen Anlage, ist das Serviceschild aus dem DKM zu entfernen.

Ist durch Wartungsarbeiten eine Störung oder einer sonstigen Ursache die Anlage außer Betrieb, so ist das Serviceschild in den DKM einzusetzen.

ACHTUNG**2.7 Technische Daten**

Die Energieversorgungen und elektrische Steuereinrichtungen sind ausschließlich mit den vom Hersteller zugelassenen Komponenten zu betreiben.

Ein funktionssicherer Betrieb ist bei Anschluss an entsprechende Steuerungen desselben Herstellers gewährleistet.

Bei Betrieb an Steuerungen von Fremdherstellern ist eine Kompatibilität auf Funktionssicherheit anzufragen.

Bemessungsspannung	V	20-30 V DC
Empfohlene Zuleitung		3 x 2 x 0,8 mm
Kontaktbelastung		max. 0,5 A / 30V
Aderquerschnitt		max. 1,5 mm ²
Summer	dB	90 (in 10 cm Abstand / bei Nennspannung)
Umgebungstemperatur	°C	-5 °C bis +40 °C
Schutzart		IP 40 nach DIN 40050
Schutzklasse		III
Gehäuse		Kunststoff
Gehäusefarbe		orange, RAL 2011
Abmessungen	mm	125 x 125 x 70 (H x B x T)
Lieferumfang		inkl. Schlüssel und Serviceschild „Außer Betrieb“
Außenmontage		nein
Gewicht	kg	0,2
Kennzeichnung		CE

KAPITEL 3 ANSCHLUSS

⚠ GEFAHR**3.1 Elektrischer Anschluss**

⚠ Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Vor allen Wartungs- und Installationsarbeiten ist das Gerät allpolig vom Netz zu trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.

⚠ GEFAHR

⚠ Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Alle Arbeiten am/im Gerät dürfen nur von Fachkräften laut Kapitel „1.6 Personalqualifikation“, entsprechend den Angaben dem nachfolgenden Anschlussplan SS-1101 durchgeführt werden. Die einschlägigen Normen, Sicherheitsbestimmungen (z. B. DIN VDE 0100) sind unbedingt zu beachten! Die Anschlussleitungen dürfen weder auf Zug, Verdrehung, Quetschung noch auf Abscherung belastet werden.

3.2 Anschluss

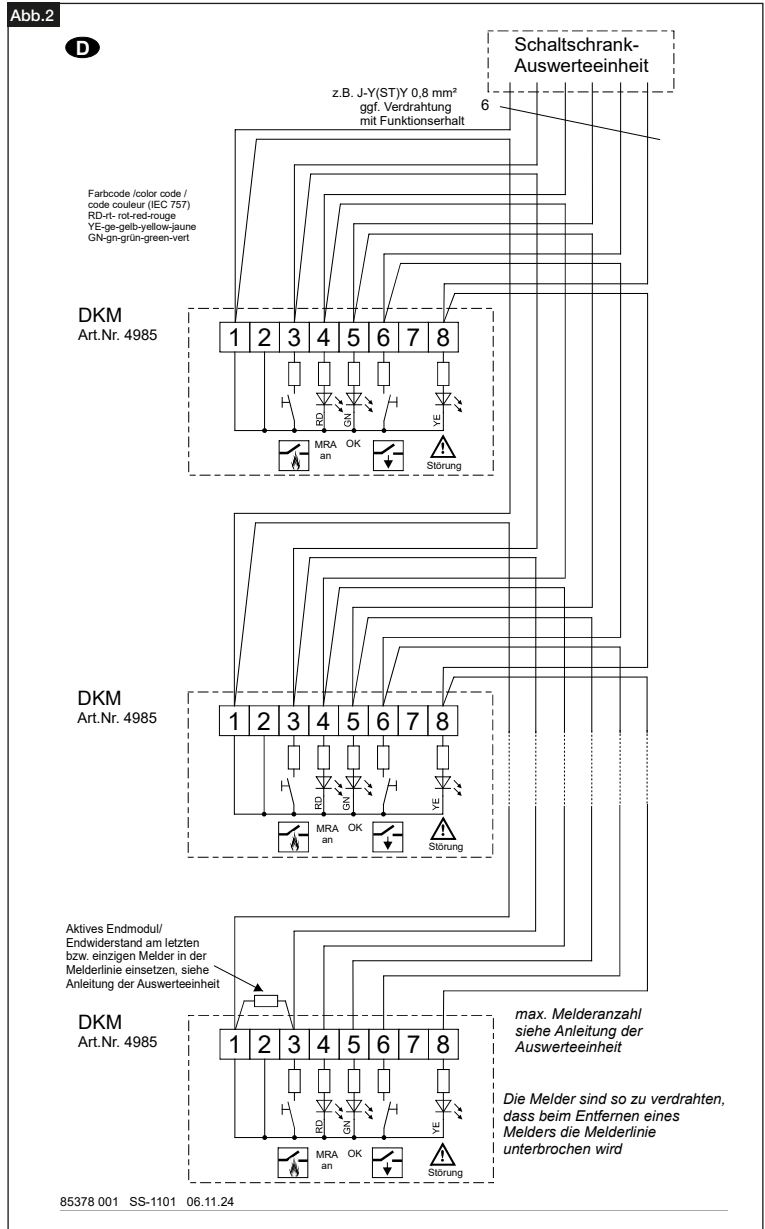
– **Empfohlene Zuleitung 3 x 2 x 0,8 mm²**

Je nach objektspezifischen Anforderungen, ist die Anschlussleitung ggf. in Funktionserhalt zu verlegen. Der Druckknopfmelder besitzt Kabeleinführungen in der Rückwand und Seitenwand des Gehäuses. Der Anschluss erfolgt über eine beschriftete Klemmleiste. Der Druckknopfmelder ist zum Einsatz in Stickleitungen vorgesehen. Die auf einer Stickleitung maximal zulässige Anzahl an Druckknopfmeldern ist dem spezifischen Anschlussplan der Auswerteeinheit zu entnehmen.

Für eine Überwachung der Anschlussleitung auf Drahtbruch und Kurzschluss, ist ggf. in Abhängigkeit der Auswerteeinheit, in den letzten Druckknopfmelder der Stickleitung ein Abschlusswiderstand oder ein Endmodul einzusetzen.

3.3 Anschlussplan SS-1101 für DKM

Der Druckknopfmelder ist komplett anschlussfertig verschaltet und geprüft, sowie alle Anschlüsse auf die Anschlussklemmen geführt.



KAPITEL 4 STÖRUNG/ WARTUNG

 GEFAHR

 GEFAHR

ACHTUNG

ACHTUNG

 GEFAHR



4.1 Allgemeine Hinweise

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Vor allen Wartungs- und Installationsarbeiten ist das Gerät allpolig vom Netz zu trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Alle Arbeiten am/im Gerät dürfen nur von Fachkräften laut Kapitel „1.6 Personalqualifikation“ durchgeführt werden

Störung

Wird bei einer Installation, Wartung, Prüfung etc. eine Fehlfunktion festgestellt, sind unverzüglich Maßnahmen zur Behebung einzuleiten.

Serviceschild einsetzen wenn Anlage außer Betrieb!

4.2 Reparatur und Instandsetzung

Defekte Geräte dürfen nur vom Hersteller oder durch vom Hersteller autorisierte Werke instand gesetzt werden. Es sind nur Original-Ersatzteile einzusetzen. Die Reparatur und Instandsetzung darf nur durch geschulte und sachkundige Elektrofachkräfte erfolgen unter der Berücksichtigung der anerkannten Regeln der Technik sowie dieser technischen Dokumentation und den weiterführenden Angaben des Herstellers. Hierdurch wird die betriebssichere Funktion des Produktes gewährleistet. Die Befestigungen von mechanischen und elektrischen Komponenten ist auf festen Sitz zu prüfen. Unmittelbar nach der Reparatur oder Instandsetzung sind die elektrischen und mechanischen Komponenten auf einwandfreie Funktion zu prüfen und die Prüfung und ihre Ergebnisse zu dokumentieren.

4.3 Wartung

Wird das Produkt in Sicherheitssystemen, wie z.B. RDA/TSA oder MRA, eingesetzt, so muss die Auslöseeinrichtung gemäß Herstellerangabe oder z.B. den gültigen Vorschriften und Richtlinien regelmäßig (mindestens jedoch 1 mal/Jahr) geprüft, gewartet und ggf. instand gesetzt werden. Bei reinen Lüftungsanlagen ist dies auch zu empfehlen. Sollte das Produkt in anderen Sicherheitssystemen eingesetzt werden sind ggf. kürzere Wartungsintervalle anzuwenden. **Bei Systemen, bestehend aus Steuereinrichtungen, Öffnungsaggregaten, Bedienstellen usw., sind alle direkt miteinander wirkenden Komponenten mit in die Wartung einzubeziehen.** Die Wartung muss im vollen Umfang gemäß den Vorgaben des Herstellers und den zugehörigen Dokumentationen erfolgen. Die Zugänglichkeit der zu wartenden Komponenten muss gewährleistet sein. Defekte Geräte dürfen nur vom Hersteller oder vom Hersteller autorisierten Werken instand gesetzt werden. Es sind nur Original-Ersatzteile einzusetzen. Alle Komponenten, die einer vorgeschriebenen Betriebszeit unterliegen (z.B. Akkus), sind innerhalb dieser Zeit durch Originalteile oder durch vom Hersteller freigegebene Ersatzteile auszutauschen. Die Betriebsbereitschaft ist regelmäßig zu prüfen. Ein Wartungsvertrag mit einem anerkannten Errichterunternehmen ist empfehlenswert.

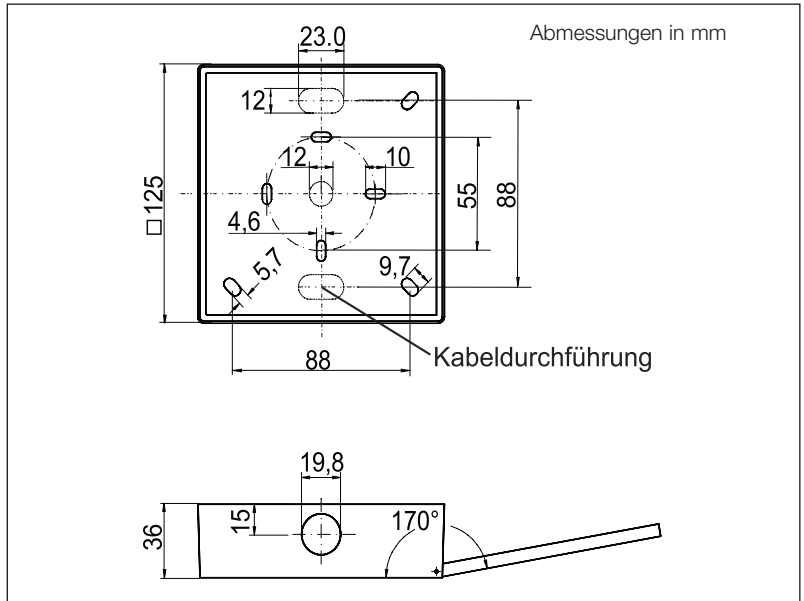
4.4 Stilllegen und Entsorgen

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Bei der Demontage werden spannungsführende Teile freigelegt, die bei Berührung zu einem elektrischen Schlag führen. Vor der Demontage Gerät allpolig vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern!

Bauteile und Komponenten des Geräts, die ihre Lebensdauer erreicht haben, z.B. durch Verschleiß, Korrosion, mechanische Belastung, Ermüdung und / oder durch andere, nicht unmittelbar erkennbare Einwirkungen, sind nach erfolgter Demontage entsprechend den nationalen und internationalen Gesetzen und Vorschriften fach- und sachgerecht zu entsorgen. Das Gleiche gilt auch für im Einsatz befindliche Hilfsstoffe wie Öle und Fette oder sonstige Stoffe. Die bewusste oder unbewusste Weiterverwendung verbrauchter Bauteile wie z.B. Laufräder, Wälzlager, Motoren, etc. kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt sowie von Maschinen und Anlagen führen. Die entsprechenden, vor Ort geltenden Betreibervorschriften sind zu beachten und anzuwenden.

Denken Sie an unsere Umwelt, mit der Rückgabe leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz!

KAPITEL 5
ABMESSUNGEN**5.1 Maßzeichnung / Montageschablone**

KAPITEL 6 KONFORMITÄTS- ERKLÄRUNG



EU-Konformitätserklärung / EU Declaration of Conformity / Déclaration de conformité UE

Helios Ventilatoren GmbH & Co KG
Lupfenstr. 8, D-78056 Villingen-Schwenningen

Hiermit erklären wir, dass die Produkte in Übereinstimmung mit den untenstehenden Richtlinien entwickelt, gefertigt und in Verkehr gebracht werden / We hereby declare, that the below mentioned products are developed, produced and distributed in accordance / Nous déclarons que les produits ont été développés, fabriqués et mis en circulation conformément aux directives ci-dessous:

Bezeichnung, Typ, Baureihe oder Modell / Name, type, series or model / Désignation, Type, Série ou modèle

Druckknopfmelder

DKM

Richtlinien / Directive / Directives:

EU-Niederspannungsrichtlinie LVD (2014/35/EU)
EU-EMV-Richtlinie EMC (2014/30/EU)
EU-RoHS-Richtlinie (2011/65/EU)

Angewandte harmonisierte Normen / Applied harmonised standards / Normes harmonisées appliquées:

EN 55014-1:2006/A1:2009/A2:2011 EN 55014-2:2015 EN 60335-1:2012/AC:2014/A11:2014

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen / Applied national standards and technical specifications / Normes nationales appliquées et spécifications techniques:

VS-Schwenningen, 20.02.2019
(Ort und Datum der Ausstellung / Place and date of issue /
Lieu et date de délivrance)


i. V. Dr.-Ing. Bernhard Schnepf
(Name und Unterschrift oder gleichwertige Kennzeichnung des Befugten /
Name and signature or equivalent marking of authorized person /
Nom et signature ou identification équivalente de la personne autorisée)



Alle Abbildungen ohne Gewähr!
Als Referenz am Gerät griffbereit aufbewahren!

Druckschrift-Nr. 85880-002/23-0065/V01/0125

www.heliosventilatoren.de

Service und Information

D HELIOS Ventilatoren · Lupfenstraße 8 · 78056 VS-Schwenningen
CH HELIOS Ventilatoren AG · Tannenstrasse 4 · 8112 Otelfingen
A HELIOS Ventilatoren · Siemensstraße 15 · 6063 Rum/Innsbruck

F HELIOS Ventilateurs · 9 rue du Gibier · 67120 Molsheim
GB HELIOS Ventilation Systems Ltd. · 5 Crown Gate · Wyncolls Road · Severalls Industrial Park · Colchester · Essex · CO4 9HZ